



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Erklärung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

wurde. Die größte Revolution, welche die Menschheit kennt, ist die Einführung des Christenthums. — Woher kommt die Abneigung, mit der man gewöhnlich diesen Ausdruck betrachtet? — In einem Brief an den Kanzler Grafen Boineburg 1695 sagt Leibniz: j'ai coutume de dire qu'il serait bon que les princes fussent persuadés que les peuples ont le droit de leur résister, et qu'au contraire les peuples fussent persuadés de l'obéissance passive. Cependant je crois que régulièrement on doit obéir, le mal de la revolte étant ordinairement incomparablement plus grand que ce qui en donne sujet. J'avoue pourtant que le prince peut aller à un tel excès et mettre le salut de la république en un tel danger que l'obligation de souffrir cesse. — Es ist zu fürchten, daß das Uebel der Revolution schlimmer ist als das, welches man durch sie zu vermeiden sucht; aber es gibt doch, freilich selten, Umstände, wo man es muß darauf ankommen lassen. So haben die Weisen aller Zeiten gedacht. † †

Erklärung.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen erlaubt sich in der Ankündigung einer sogenannten Bibliothek der deutschen Classiker auch die Namen noch lebender Autoren aufzuführen, deren Werke in einer Auswahl dem Publicum dargeboten werden sollen, obgleich diese Werke sämmtlich im festen Verlage sind, und dem Bibliographischen Institut nicht im entferntesten das Recht zusteht, über sie zu disponiren. Diese Angelegenheit auf dem Wege Rechts zu verfolgen oder nicht, muß den betreffenden Verlegern überlassen bleiben: die unterzeichneten Schriftsteller aber wollen sich wenigstens auf das allerentschiedenste gegen eine Methode der Plünderung verwahren, die selbst in Deutschland noch neu sein dürfte. Sie wollen selbst durch Schweigen nicht die Hand dazu bieten, daß der alten Rechtlosigkeit, unter der das geistige Eigenthum litt, auf's neue und im weitesten Umfange Thür und Thor geöffnet werde. Sie fordern alle übrigen Autoren, die mit einer gleichen classischen, gleichviel auf welche Weise ausgeführten, Plünderung bedroht sind, auf, sich dieser Erklärung anzuschließen, und ersuchen alle ehenwerthen Blätter Deutschlands um Aufnahme und Verbreitung derselben.

Es darf niemand darüber im Zweifel bleiben, daß die Unterzeichneten dies Unternehmen, einweilen so weit es sie angeht, für einen Nachdruck erklären, wie er noch niemals zur Verhöhnung jedes Eigenthumsrechtes so offen ausgedroht und angepriesen wurde.

Berthold Auerbach. Friedrich Bodenstedt. Lud. Aug. Frankl. Gustav Freytag. Emanuel Geibel. Grillparzer. W. Haering (Wilibald Alexis). Moriz Hartmann. Friedrich Hebbel. Paul Heyse. Edmund Hofer. H. König. Laube. H. Lingg. Menzel. E. Mörike. Frh. Münch (Frh. Salm). J. G. Seidl. Adalbert Stifter.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Moriz Busch.

Verlag von F. L. Herbig — Druck von C. E. Elbert in Leipzig.